

Landeshauptmann Günther Platter
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
buero.landeshauptmann@tirol.gv.at

Innsbruck, am 29.1.2019

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Günther Platter,

die jüngsten Äußerungen des Innenministers Herbert Kickl, wonach „das Recht der Politik zu folgen hat – und nicht die Politik dem Recht“ und seine damit verbundene öffentliche Infragestellung der Europäischen Menschenrechtskonvention haben uns dazu bewogen, uns mit diesem Brief an Sie zu wenden.

Wir, die Unterzeichner_innen möchten unsere tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck bringen, dass der Regierungspartner der ÖVP mit Äußerungen wie diesen, die Grundfeste unserer Demokratie in Frage stellt und sowohl den Rechtsstaat als auch europäische Grundwerte wie die Menschenrechte massiv gefährdet.

Wir können nicht hinnehmen, dass Errungenschaften wie die Europäische Menschenrechtskonvention, die aus den bitteren Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs resultieren, einer populistischen und demokratiefeindlichen Politik geopfert werden. Es stehen genau die demokratischen Grundwerte auf dem Spiel, die die Stärke Österreichs und Europas begründen.

Wir fordern von hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der regierenden ÖVP eine unmissverständliche Zurückweisung solcher Aussagen und eine ebenso klare Positionierung für die österreichische Verfassung, für den Schutz der Rechtsstaatlichkeit und von Minderheiten sowie die Einhaltung der Menschenrechte. Diese eindeutige, öffentliche Positionierung lässt Bundeskanzler Sebastian Kurz vermissen. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie als Landeshauptmann und Vertreter der Regierungspartei ÖVP um ein klares und öffentliches Bekenntnis zu Menschlichkeit, Menschenrechten, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Mit freundlichen Grüßen